

Kurse und Weiterbildung

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **16 (1956-1957)**

Heft 4

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Das Verhältnis der Zahl der verbrauchten Zigaretten zur Zahl der Kilo Brote, die im Jahr gegessen werden, ist aber *in der Schweiz* bedeutend schlechter als in Deutschland, indem wir etwa doppelt so viele Zigaretten verrauchen und bedeutend weniger Brot essen (etwa 61 Kilo im Jahr, je Kilo Brot zirka 20 Zigaretten).

Abdruck aus der Aufklärungsschrift «Rauchen?». Zum Gebrauch durch die Presse und für die Schule herausgegeben unter Mitarbeit von Dr. H. O. Pfister, Chef-Stadtarzt, Zürich, Dr. R. Reimann-Hunziker, Frauenärztin, Basel, Dr. E. Steinemann, Leiter des Sozialarchives, Zürich, im Auftrag der Schweizerischen Vereinigung zur Aufklärung über die Tabakgefahren von Dr. M. Oettli, Glarisegg bei Steckborn, Postcheck VIII 6301, Telephon 054 8 23 57.

Heftumschläge für Schule und Haus

Der Verein abstinenten Lehrer der Schweiz gibt neuerdings von seinen hübschen und ansprechenden Heft- und Buchumschlägen heraus, die für gesundes Leben, vernünftige Ernährung, alkoholfreie Getränke, für Wandern, Turnen und Sport werben. Im Vordergrund der sinnvollen Aufklärung stehen neben Vollbrot, Honig, Obst und Trauben die einheimischen Getränke Milch, Süßmost und Traubensaft. Die Umschläge, die für verschiedene Heftformate berechnet sind, haben zum Teil neue Zeichnungen und sind in großer Auswahl vorhanden. Sie können zu günstigen Preisen beim Verlag der abstinenten Lehrer in Obersteckholz (BE) bezogen werden.

Ferienhausverzeichnis

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Haben Sie schon eine Ferienwohnung oder ein Ferienhäuschen für die Sommerferien? Wenn nicht, rufen wir Ihnen wieder einmal das letztes Jahr neu herausgekommene *Ferienhausverzeichnis* unserer Stiftung in empfehlende Erinnerung. Unser Verzeichnis ist das umfangreichste der ganzen Schweiz und umfaßt über 6200 Adressen mietbarer Ferienwohnungen und Ferienhäuschen aus allen Gebieten unseres Landes. Es bietet deshalb eine Fülle von Auswahlmöglichkeiten und kostet nur Fr. 3.—.

Damit das Verzeichnis à jour bleibt, geben wir in nächster Zeit einen *Nachtrag 1957* heraus, der alle seit dem Erscheinen der 16. Auflage eingetroffenen Anmeldungen von neuen Ferienwohnungen enthält.

Wir empfehlen Ihnen, sich jetzt schon nach einer Ferienwohnung umzusehen. Die Nachfrage danach wird jedes Jahr größer.

Bestellungen von Ferienhausverzeichnissen beim Unterzeichneten.

*Für die Geschäftsstelle Heerbrugg
Louis Kessely*

Kurse und Weiterbildung

Der *Schweizerische Verein für Handarbeit und Schulreform* führt im Jahre 1957 Sommerkurse in Olten und Herbstkurse in Schwyz durch. Wir laden Sie hiemit freundlich ein, diese Kurse zu besuchen.

Sommerkurse in Olten

1. Pädagogische Besinnungswoche
Leiter: Herr Dr. W. Schohaus, Kreuzlingen

5. August bis 10. August
Kursgeld Fr. 40.—

- | | |
|---|---|
| 2. Muttersprache Primarschule
Leiter: Herr C. A. Ewald, Liestal | 22. Juli bis 27. Juli
Kursgeld Fr. 35.— |
| 3. Muttersprache Sekundarschule
Leiter: Herr Dr. W. Stuber, Biel | 22. Juli bis 27. Juli
Kursgeld Fr. 35.— |
| 4. Zeichnen Unterstufe
Leiter: Herr A. Schneider, St. Gallen | 29. Juli bis 3. August
Kursgeld Fr. 35.— |
| 5. Zeichnen Mittelstufe
Leiter: Herr H. Eggenberg, Bümpliz | 22. Juli bis 27. Juli
Kursgeld Fr. 35.— |
| 6. Zeichnen Oberstufe
Leiter: Herr W. Kuhn, Aarau | 15. Juli bis 20. Juli
Kursgeld Fr. 35.— |
| 7. Wandtafelskizzieren
Leiter: Herr H. Hunziker, Schaffhausen | 15. Juli bis 20. Juli
Kursgeld Fr. 35.— |
| 8. Sandkasten und Wandplastik
Leiter: Herr P. Stuber, Biel | 22. Juli bis 27. Juli
Kursgeld Fr. 35.— |
| 9. Pflanzenbestimmen mit Exkursion
Leiter: Herr Dr. M. Loosli, Belp | 29. Juli bis 3. August
Kursgeld Fr. 35.— |
| 10. Schulgesang und Schulmusik
Leiter: Herr E. Villiger, Schaffhausen | 29. Juli bis 3. August
Kursgeld Fr. 35.— |
| 11. Lichtbild-Film-Tongeräte
Leiter: Herr Prof. Bösch, St. Gallen | 22. Juli bis 29. Juli
Kursgeld Fr. 35.— |
| 12. Urgeschichte
Leiter: Herr Dr. R. Bosch, Seengen | 15. Juli bis 20. Juli
Kursgeld Fr. 40.— |
| 13. Peddigrohrflechten
Leiter: Herr L. Dunand, Genf | 15. Juli bis 20. Juli
Kursgeld Fr. 40.— |
| 14. Technisches Zeichnen
Leiter: Herr H. Fuchs, Romanshorn | 22. Juli bis 27. Juli
Kursgeld Fr. 35.— |
| 15. Unterrichtsgestaltung 1.—2. Klasse
Leiter: Herr P. Gehrig, Rorschach | 15. Juli bis 27. Juli
Kursgeld Fr. 45.— |
| 16. Unterrichtsgestaltung 1.—3. Klasse
Leiter: Herr J. Menzi, Zürich | 15. Juli bis 27. Juli
Kursgeld Fr. 45.— |
| 17. Unterrichtsgestaltung 3.—4. Klasse
Leiter: Herr W. Eisenhut, Neuwelt | 29. Juli bis 10. August
Kursgeld Fr. 45.— |
| 18. Unterrichtsgestaltung 5.—6. Klasse
Leiter: Herr P. Scholl, Solothurn | 29. Juli bis 10. August
Kursgeld Fr. 45.— |
| 19. Handarbeiten Unterstufe
Leiter: Herr Peter Spreng, Luzern | 15. Juli bis 27. Juli
Kursgeld Fr. 50.— |
| 20. Modellieren
Leiter: Herr A. Tobler, Herisau | 15. Juli bis 27. Juli
Kursgeld Fr. 50.— |
| 21. Schnitzen
Leiter: Herr W. Dreier, Oberburg (BE) | 15. Juli bis 27. Juli
Kursgeld Fr. 50.— |
| 22. Papparbeiten für Anfänger
Leiter: Herr O. Mollet, Bümpliz | 15. Juli bis 10. August
Kursgeld Fr. 85.— |
| 23. Holzarbeiten für Anfänger
Leiter: Herr W. Schär, Amriswil | 15. Juli bis 10. August
Kursgeld Fr. 95.— |
| 24. Metallarbeiten für Anfänger
Leiter: Herr A. Wenger, Biel | 15. Juli bis 10. August
Kursgeld Fr. 100.— |
| 25. Metallarbeiten für Fortgeschrittene
Leiter: Herr E. Vogt, Langenthal | 15. Juli bis 27. Juli
Kursgeld Fr. 50.— |

Sommerkurs in Genf

- | | |
|--|--|
| 26. Französisch für Sekundarlehrer
Leiter: Herr Dr. K. Jung, Luzern | 29. Juli bis 10. August
Kursgeld Fr. 55.— |
|--|--|

Liste des cours d'été, à Olten

- | | |
|---|---|
| 27. Ecole active, degré inférieur
Chef de cours: Mlle. Y. Pernet, Lausanne | 15 juillet au 27 juillet
Finance: fr. 45.— |
| 28. Ecole active, degré moyen
Chef de cours: M. M. Clavel, Clarens | 29 juillet au 10 août
Finance: fr. 45.— |
| 29. Ecole active, degré supérieur
Chef de cours: M. P. Perret, Neuchâtel | 15 juillet au 27 juillet
Finance: fr. 45.— |
| 30. Travail du papier et du carton
Chef de cours: M. R. Martin, Lausanne | 15 juillet au 10 août
Finance: fr. 85.— |
| 31. Travail du bois
Chef de cours: M. E. Ansermoz, Lausanne | 15 juillet au 10 août
Finance: fr. 95.— |

Herbstkurse in Schwyz

- | | |
|--|--|
| 32. Unterrichtsgestaltung 1.—3. Klasse
Leiter: Herr M. Hänsenberger, Rorschach | 7. Oktober bis 19. Oktober
Kursgeld Fr. 45.— |
| 33. Unterrichtsgestaltung 4.—6. Klasse
Leiter: Herr E. Nef, Thal (SG) | 7. Oktober bis 19. Oktober
Kursgeld Fr. 45.— |
| 34. Unterrichtsgestaltung Gesamtschulen
Leiter: Herr E. Dürrenberger, Lupsingen | 7. Oktober bis 19. Oktober
Kursgeld Fr. 45.— |
| 35. Heimatkunde
Leiter: Herr J. Wahrenberger, Rorschach | 7. Oktober bis 12. Oktober
Kursgeld Fr. 35.— |
| 36. Wandtafelskizzieren
Leiter: Herr H. Hunziker, Schaffhausen | 7. Oktober bis 12. Oktober
Kursgeld Fr. 35.— |
| 37. Geschichtsdokumente und ihre Auswertung
Leiter: Herren Dr. Keller, Schwyz, A. Knöpfli, Aadorf | 14. Oktober b. 19. Oktober
Kursgeld Fr. 35.— |
| 38. Pappkurs für Anfänger in Olten
und in Schwyz
Leiter: Herr O. Christ, Biel | 29. Juli bis 10. August
7. Oktober bis 19. Oktober
Kursgeld Fr. 85.— |
| 39. Holzkurs für Anfänger in Olten
und in Schwyz
Leiter: Herr K. Betschart, Zug | 29. Juli bis 10. August
7. Oktober bis 19. Oktober
Kursgeld Fr. 95.— |
| 40. Einfache Holzarbeiten
Leiter: Herr J. Bischof, Andwil | 7. Oktober bis 19. Oktober
Kursgeld Fr. 45.— |

Ausführliche Kursprospekte sind bei den kantonalen Erziehungsdirektionen erhältlich. Anmeldungen sind bis 17. April an die Erziehungsdirektion des Wohnkantons zu richten. Spätere Anmeldungen laufen Gefahr, nicht mehr berücksichtigt werden zu können.

Der Vorstand des Schweiz. Vereins für Handarbeit und Schulreform

Auszug aus dem Programm 1957

der Bildungskurse und Tagungen im Hof «De Planis», Stels/Schiers

Wir machen die Lehrerschaft besonders auf folgende Kurse aufmerksam und empfehlen deren Besuch im Sinne ihrer Weiterbildung:

Bildungskurse für Lehrer

- 23. und 24. März: Vom Seminar in die Schulpraxis (Kurzreferate und Diskussionen).
- 18. bis 24. August: Singen und Musizieren in Schule und Haus.
- 25. bis 31. August: Methodik des Schulgesanges.
- 21. bis 24. November: Der Lehrer im Dorf. Seine kulturellen Aufgaben.

Allgemeine Kurse

- 11. bis 13. April: «Die Werkstatt im Hosensack», Sackmesserarbeiten mit Holz.
- 18. bis 19. Mai: Musizieren und Singen mit Fidel und Blockflöte.

XXI. Pädagogischer Ferienkurs

15. bis 20. Juli 1957 in Freiburg

veranstaltet vom Institut für Pädagogik, Heilpädagogik und angewandte Psychologie

Vorläufiges Programm

Thema: Methode und Weltanschauung in Erziehung, Heilerziehung und Unterricht

Montag, 15. Juli, 20.30 Uhr: Eröffnung in der Aula Magna.

Dienstag, 16. Juli, vormittags: *Grundfragen*. — Nachmittags: *Methode und Weltanschauung in der muttersprachlichen Bildung*.

Mittwoch, 17. Juli, vormittags: *Methode und Weltanschauung in den übrigen geisteswissenschaftlichen Disziplinen*. — Nachmittags: *Methode und Weltanschauung in den naturwissenschaftlichen Disziplinen*.

Donnerstag, 18. Juli, vormittags: *Philosophische und weltanschauliche Durchdringung des Unterrichts*. — Nachmittags: Exkursionen.

Freitag, 19. Juli, vormittags: *Die heilpädagogische Aufgabe*. — Nachmittags: *Der ärztliche Zugriff*.

Samstag, 20. Juli, 9.00 Uhr: Schlußsitzung.

Es finden Vorträge und Aussprachen in deutscher, französischer und italienischer Sprache statt.

Das definitive Programm ist ab 15. Mai 1957 zu beziehen im Institut für Pädagogik, Heilpädagogik und angewandte Psychologie, 8 rue St. Michel, Freiburg/Schweiz, Telefon 037 2 27 08.

Pro-Juventute-Freizeitdienst, Kurskalender 1957

Vom 31. März bis 6. April führt das Volksbildungsheim Herzberg in Zusammenarbeit mit dem Freizeitdienst Pro Juventute eine *Familien-Ferienwoche* durch. Nähere Angaben finden Sie im Spezialprospekt, der beim Freizeitdienst zu beziehen ist.

Vom 7. bis 13. April findet, ebenfalls auf dem Herzberg, die *traditionelle Spielwoche* des Freizeitdienstes statt. Verlangen Sie das Merkblatt mit den näheren Einzelheiten über diese Kurswoche.

Vom 14. bis 18. April veranstaltet der Schweizerische Bund für Jugendherbergen seinen alljährlichen *Frühjahrs-Wanderleiterkurs* in der Jugendherberge Crocifisso ob Lugano. Verlangen Sie das Spezialprogramm bei der Geschäftsstelle des SBJ, Seefeldstraße 8, Zürich 22.

Vom 7. bis 13. Juli planen wir unsere *Werkwoche* auf dem Herzberg. Wir haben dabei an folgende Werkgruppen gedacht: Photographieren, Batik, Graphik für den Hausgebrauch (z. B. Linolschnitt usw.), evtl. Sticken. Gerne richten wir unser Programm jedoch noch nach Ihren Wünschen, soweit dies möglich ist.

Kasperli-Kurs auf dem Herzberg bei Aarau

vom 15. bis 20. April 1957

Wir spielen Kasperli-Theater im Kindergarten und in der Schule, zu Hause und im Heim. — Der Schweizerische Arbeitskreis für Puppenspiel veranstaltet in den Frühlingferien seinen achten Kasperli-Kurs. Er findet von Montag, den 16. April (Anreisetag), bis zum Samstag, den 20. April (Abreise), im Volksbildungsheim Herzberg bei Aarau statt. Kindergärtnerinnen, Lehrer und Lehrerinnen und alle Freunde Kasperlis sind **recht** herzlich zu diesem Kurs eingeladen. Wie in Magliaso und in Gwatt, so wird auch auf dem Herzberg H. M. Denneborg die Leitung übernehmen. Jeder Teilnehmer wird einen Satz an Puppen und ein Spiel erarbeiten. Es können Anfänger wie auch Fortgeschrittene teilnehmen. Es ist ratsam, sich möglichst bald anzumelden. Anmeldungen sind zu richten an: Silvia Gut, Lehrerin, Ipsach bei Biel, Telefon 032 2 94 80.